

An die
 Vorsitzende des Ausschusses
 für Schule und Weiterbildung
 Frau Gisela Manderla

Herrn
 Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 13.01.2009

AN/0014/2009

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	26.01.2009

Optimierung der Schulausbildung im naturwissenschaftlichen Bereich

Sehr geehrte Frau Manderla,
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 26.01.2009 zu setzen:

Im Rückblick auf das Jahr 2008 haben die Bundesagentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer eine insgesamt positive Bilanz für den Ausbildungsmarkt 2008 – auch in Köln – gezogen.

Besondere Zukunftschancen bieten sich nach Informationsstand der CDU-Fraktion in naturwissenschaftlich-technisch orientierten Berufsfeldern, in denen eine besonders große Nachfrage nach Fachkräften besteht. So gilt es, potentielle Nachwuchskräfte für diese Berufszweige gezielt zu fördern und besonderes Augenmerk auf die diesbezügliche schulische Ausbildung zu legen.

Denn nur durch den Erwerb eines möglichst breiten und tiefen Wissensstandes können sich die Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Ausgangsposition zum Start in ihr Berufsleben erarbeiten.

Hierfür müssen aber die erforderlichen Rahmenbedingungen sichergestellt werden. Zwingend erforderlich ist neben einer bedarfsorientierten Ausstattung mit Lehrmitteln insbesondere die Vorhaltung von Fachräumen.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Fachräume für die Bereiche Physik, Chemie und Biologie sowie Werken werden in den Kölner Gymnasien sowie den Real-, Haupt- und Gesamtschulen vorgehalten?
2. Wie viele dieser Räume sind erneuerungsbedürftig?
3. Hat die Verwaltung einen Zeit/Maßnahmenplan zur Erneuerung dieser Räume erstellt?
4. Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten der erforderlichen Erneuerungen?
5. In welcher Höhe stehen dafür Mittel zur Verfügung und wie erfolgt die grundsätzliche Finanzierung?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Müller
Fraktionsgeschäftsführer